



Stationen

- ♡ **Station 1: Ich bin gesegnet, von Anfang an**
- ♡ **Station 2: Mein Weg**
- ♡ **Station 3: Segen bringen, Segen sein**
- ♡ **Station 4: Der Segen & Wir**
- ♡ **Station 5: Segens-Collage**
- ♡ **Station 6: Ein Ring, sie zu knechten?**
- ♡ **Station 7: Zurück zum Anfang**
- ♡ **Station 8: Ich habe einen Schatz gefunden**
- ♡ **Station 9: Wo du hingehst, da will auch ich hingehen**
- ♡ **Segnungsstation**



Station 1: Ich bin gesegnet, von Anfang an

Kontext

Die Geschichte Gottes* mit uns ist eine Segensgeschichte. Wir sind seine geliebten Kinder. Diese Zusage, dieser Segen Gottes*, ist an vielen Stellen in der Bibel zu finden. Um ein neues Leben von Anfang an unter Gottes* Segen zu stellen, wird von den Eltern oder Pat*innen häufig ein Segenswunsch als Bibelvers zur Taufe ausgewählt.

Gestaltung

Der ideale Ort in einer Kirche für diese Station ist das Taufbecken. Kleine Zettel mit verschiedenen Bibelversen und einer kurzen Einordnung können darin verteilt werden.

Aufgabenstellung

Ziehe einen Bibelvers aus dem Taufbecken. Lasse dir den Vers von deinem*deiner Partner*in vorlesen. Stecke den Zettel ein und lass dich davon begleiten.

Alternativ

Es könnte auch ein Schild mit allen Bibelversen zur Übersicht am Taufbecken angebracht werden. Jedem Vers wird sichtbar eine Farbe zugeordnet, die Zettel dazu sind jeweils an diese Farbe angepasst.

Aufgabenstellung:

Suche dir einen Bibelvers aus, der dich anspricht, und ziehe den entsprechend farbigen Zettel aus dem Taufbecken. Lasse dir den Vers von deinem*deiner Partner*in vorlesen. Stecke den Zettel ein und lass dich davon begleiten.

Vorbereitung & Material

- Zettel mit Bibelversen vorbereiten
→ die Verse mit kurzer Einordnung der Bibelstelle stehen als Druckvorlage zu Verfügung



Station 2: Mein Weg

Kontext

Wie bin ich eigentlich hierhin gekommen? Wie bin ich zu der Person geworden, die ich heute bin? Wer hat mich begleitet? Was hat mich geprägt? Welche Stationen oder Ereignisse im Leben waren wichtig für mich?

Gestaltung

Die Station soll in der Optik von Verkehrsschildern zum Nachdenken über den eigenen Lebensweg anregen. Die Zettel mit verschiedenen Schildern liegen aus und können mitgenommen werden. Die Impulsfragen (s.o.) und/oder weitere Anregungen sollen zur Reflexion und zum Austausch anregen.

Aufgabenstellung

Nimm eins der Schilder und erzähle deinem*deiner Partner*in etwas dazu aus deinem Leben. Wähle bewusst etwas aus, was du vielleicht noch nie erzählt hast oder was du besonders wichtig findest.

Vorbereitung & Material

- Verkehrsschilder-Zettel vorbereiten
 - die Zettel mit verschiedenen Verkehrsschildern sowie eine optionale Rückseite mit den Impulsfragen stehen als Druckvorlage zur Verfügung



Station 3: Segen bringen, Segen sein

Kontext

Jede*r von uns kann Segen für andere sein. Die Sternsinger*innen sind richtige Profis, was das angeht. Sie bringen Segen, aber sie sind auch selbst Segen. Segen für ältere Menschen, die vielleicht einsam sind und sich auf den Besuch freuen. Segen für die Kinder, für die sie Spenden sammeln. Auch wenn du es gar nicht weißt oder es nicht so nennen würdest, bist du ein Segen für andere.

Gestaltung

Gestaltet die Station erkennbar als Sternsinger*innen-Station. Dazu können beispielsweise Fotos von Sternsinger*innen, Gewänder und der Segensspruch verwendet werden.

Aufgabenstellung

Schreibe einer Person (die es vielleicht gerade brauchen könnte) eine kleine Nachricht, schicke ihr ein Emoji oder ein Katzen-GIF. Du zeigst ihr damit, dass du an sie denkst. Auch so bist du ein Segen für andere.

Vorbereitung & Material

- Fotos und Material der Sternsinger*innen-Aktion zusammensuchen



Station 4: Der Segen & Wir

Kontext

Die teilnehmenden Paare werden eingeladen sich anhand verschiedener Fragen mit sich und ihrer Beziehung sowie ihrer Haltung gegenüber Segen auseinander zu setzen.

Mögliche Fragen:

- Liebe ist...
- Was gefällt dir an (d)einer Frau bzw. an (d)einem Mann?
- Welche guten Eigenschaften bringst du in eine Beziehung mit?
- Welche Freiheiten brauchst du in einer Beziehung? Gestehst du die Gleichen deiner*m Partner*in zu?
- Was wäre eine echte Zerreißprobe für eine Beziehung?
- Was bedeutet für dich Ehe?
- Welche Vorstellungen von Ehe hattest du früher, welche heute? Was hat sich verändert?
- Was bedeutet für dich Segen?
- Welches Gefühl stellt sich bei dir ein, wenn du an Segnung von euch als Paar denkst?
- Welche Rituale brauchst du, um dich immer wieder an das Eheversprechen zu erinnern? Ist dir diese Erinnerung überhaupt wichtig?
- Ist es dir wichtig, wie deine Familie und dein Freundeskreis auf eure Entscheidung zur Segensfeier reagiert? Warum?
- Wie möchtest du eure gesegnete Beziehung in deinem Alltag sichtbar machen?
- ...

Gestaltung

An der Station liegen Zettel mit allen Fragen aus, die von den Paaren mitgenommen werden können.

Aufgabenstellung

Sucht euch nacheinander/abwechselnd eine Frage aus, zu der ihr mit eurem*eurer Partner*in ins Gespräch kommen möchtet. Beantwortet die Frage zunächst aus eurer Sicht und fragt dann euer Gegenüber danach.

Vorbereitung & Material

- Zettel mit Fragen vorbereiten



Station 5: Segens-Collage

Kontext

Was bedeutet Segen für dich? Wie kannst und möchtest du diesen ausdrücken? Welche Farbe, welche Form, welches Gefühl löst Segen bei dir aus?

Gestaltung

An der Station gibt es eine große Plakatwand sowie eine Auswahl an Kreativmaterialien. Durch den persönlichen Beitrag der teilnehmenden Paare entsteht nach und nach eine Symbol-Collage des Segens.

Aufgabenstellung

Gestaltet (klebt, schreibt, malt...) gemeinsam ein Segen-Symbol für eure Partnerschaft auf der Plakatwand.

Vorbereitung & Material

- Plakatwand (bsp. auf einer Pinnwand) vorbereiten - "Segen" in die Mitte des Plakats schreiben
- verschiedene Kreativmaterialien besorgen



Station 6: Ein Ring, sie zu knechten?

Kontext

Ringe sind vermutlich eines der beliebtesten Symbole, wenn zwei Menschen ja zueinander sagen. Aber auch andere Zeichen und Rituale werden genutzt, um eine Verbindung und den darin liegenden Segen auszudrücken.

Gestaltung

Auf einem Tisch werden viele verschiedene Gegenstände und (zugehörige) Segens-Rituale präsentiert. Alternativ können auch Bilder ausgedruckt an eine (Pinn-)Wand gehangen werden.

Mögliche Symbole/ Rituale:

- Ring
- Kerze
- Armband
- Tattoo
- Segensspruch
- Segenslied
- Ort, an den man jedes Jahr hinreist
- Gemeinsame Chronik
- ...

Aufgabenstellung

Begeht euch gemeinsam auf einen kleinen „Museums-Rundgang“ und lasst euch von den verschiedenen Segenszeichen inspirieren. Was passt zu euch? Was spricht euch an? Macht gerne auch ein Foto um euch daran zu erinnern.

Vorbereitung & Material

- Gegenstände bzw. Beispielbilder zusammensuchen



Station 7: Zurück zum Anfang

Kontext

Wie ging das eigentlich los bei euch? erinnert euch gemeinsam an euer Kennenlernen. Gab es einen speziellen Moment, in dem ihr dachtet „Ja, das ist was Besonderes“? Wie ging es euch in den ersten Tagen/Wochen? Was hat die andere Person bei euch ausgelöst/verändert?

Gestaltung

Die Station ist mit einer Tafel/Flipchart/Plakatwand o.ä. gestaltet. In der Mitte steht „Wo alles begann“ geschrieben.

Aufgabenstellung

Erinnert euch an euren gemeinsamen Anfang zurück. Schreibt das Datum und Ort auf, wann und wo für euch alles begann.

Vorbereitung & Material

- Tafel/Flipchart/Plakatwand o.ä. vorbereiten
- Kreide/Stifte bereitlegen



Station 8: Ich habe einen Schatz gefunden

Kontext

Was hast du mit deinem*deiner Partner*in gemeinsam entdeckt bzw. durch ihn*sie neu kennengelernt? Was wäre dir sonst vielleicht verborgen geblieben? Was hat er*sie mit in dein Leben gebracht?

Gestaltung

An der Station steht eine „Schatzkiste“ sowie ein Gefäß mit Murmeln/Steinen o.ä. bereit

Aufgabenstellung

Erzählt euch gegenseitig etwas zu den Impulsfragen und legt jeweils eine/n Murmel/Stein o.ä. in die „Schatzkiste“.

Vorbereitung & Material

- Schatzkiste besorgen
- Murmeln/Steine o.ä. in einem Gefäß vorbereiten
- Impulsfragen visualisieren

Station 9: Wo du hingehst, da will auch ich hingehen

Kontext

Was möchtest du gerne mit dem*der Anderen gemeinsam erleben, kennenlernen, ansehen? Wo soll es für euch oder eure Beziehung mal hingehen? Welchen Wunsch bringst du in die Beziehung ein?

Gestaltung

An der Station liegen Wunsch-Tickets aus, die von den Paaren beschrieben werden können, sowie die Impulsfragen (s.o.) als Anregung.

Aufgabenstellung

Schnappt euch jeweils ein Wunsch-Ticket, notiert etwas und erzählt es euch anschließend gegenseitig. Nehmt beide Tickets mit nach Hause und überlegt euch wann/wie ihr sie einlösen möchtet.

Vorbereitung & Material

- Stifte bereitlegen
 - Impulsfragen visualisieren
 - Wunsch-Tickets vorbereiten
- das Ticket steht als Druckvorlage zur Verfügung

Segen erhalten

Segnungsstation



Hier wartet die segnende Person auf die Paare, die den Segen empfangen möchten.

Entweder passiert dies einzeln und zeitunabhängig oder alle Paare kommen zum Ende des Stationslaufes zusammen, sodass die segnende Person alle zusammen segnet. Dies ist stark abhängig von den Zeitressourcen der Durchführenden.

Wenn die Stationen (anstelle einer Predigt bzw. ergänzend dazu) den mittleren Punkt des Gottesdienstes bilden, bietet sich die Segnungs-Station als gemeinsamer Endpunkt dieses Teils an. Im Anschluss könnte es dann mit Fürbitten, Vater Unser etc. weitergehen.

Bilden die Stationen den Abschluss des Gottesdienstes oder gestaltet ihr ein komplett offenes Angebot, würden die Paare nacheinander an dieser Station gesegnet werden und im Anschluss einfach gehen.